

Tourismus & Nachhaltigkeit



Mosambik ist ein Land, das großes touristisches Potential aufweist. Die Tourismusbranche ist sehr dynamisch und der Tourismus zählt zu den am schnellsten wachsenden Wirtschaftsfaktoren des Landes. Allerdings wird in Mosambik bislang hauptsächlich auf die Luxussparte gesetzt. Bisher werden Mosambikaner_innen selbst kaum angesprochen. Der Großteil der Tourist_innen kommt aus Südafrika und aus den Ländern des Nordens. Auch die Investor_innen in der Branche kommen häufig aus dem Ausland, primär aus Südafrika, Portugal und Saudi-Arabien. Zudem gab es in Mosambik in der Vergangenheit Konflikte bei der Umsiedlung von Menschen aus Regionen, die in Naturparks umgewandelt werden sollen.

Tourismusförderung ist meist ein zweiseitiges Schwert: Einerseits besteht die Forderung nach dem Schutz und dem Erhalt der ursprünglichen Natur, der Berücksichtigung von lokalen Traditionen und Lebensweisen, andererseits besteht die Hoffnung, dass touristische Aktivitäten zu einer wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bestimmter Regionen beitragen können. Damit birgt der Sektor große Potentiale, gleichzeitig aber auch Gefahren.



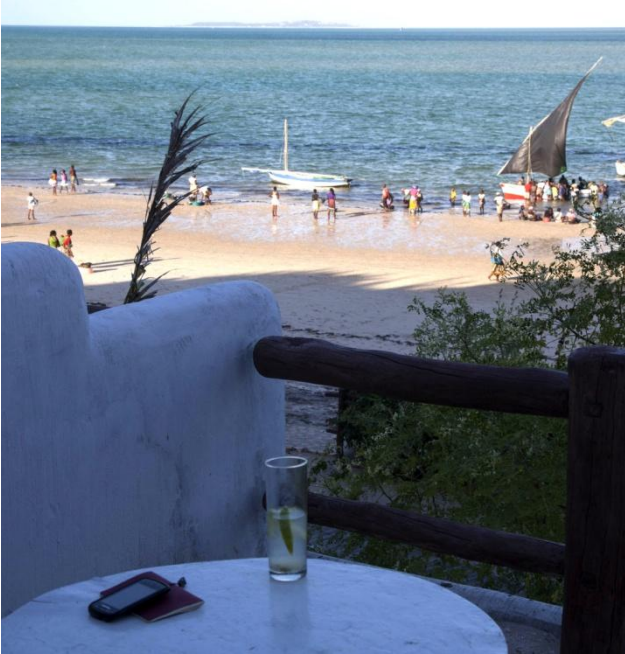
Seminarinhalte

Im Seminar werden Hintergrundinformationen zum Tourismussektor in Mosambik gegeben. Zudem wird anhand von Beispielprojekten analysiert, ob und wie der Tourismus zur Armutsbekämpfung und zum Umweltschutz beitragen kann.

Fragen, die wir im Seminar diskutieren möchten



- Welche Rolle spielt der Tourismus in Mosambik und welche Projekte gibt es?
- Welche Tourismusstrategie verfolgt die mosambikanische Regierung?
- Wie kann die Umwelt geschont werden und die Bevölkerung bestmöglich von den Einnahmen profitieren?
- Können Tourismusprojekte einen positiven Beitrag zu einer ländlichen Entwicklung/ Armutsbekämpfung leisten?
- Was können Reisende tun, damit möglichst viel Nutzen vor Ort entsteht?



Voraussichtlich wird Mariamo Abdula von der „Escola Superior de Hotelaria e Turismo de Inhambane“ als Gastreferentin aus Mosambik am Seminar teilnehmen. Sie wird aus ihrer Praxis berichten und aktuelle Herausforderungen darstellen.

Vor 40 Jahren, am 25. Juni 1975, wurde Mosambik nach einem über zehn Jahre andauernden Befreiungskrieg als eines der letzten Länder Afrikas unabhängig. Das viel gefeierte Ende der Kolonialherrschaft ging aber nicht in allen Bereichen einher mit dem Beginn der Freiheit. Die ehemalige Unabhängigkeitsbewegung FRELIMO dominiert seitdem Staat und Gesellschaft und stellt seit 40 Jahren ununterbrochen die Regierung. Seit der Öffnung

zur Marktwirtschaft Mitte der 80er Jahre haben internationale Geber dem Land Vorgaben gemacht und den Freiraum eingeschränkt. Inzwischen prägen immer mehr internationale Konzerne, v.a. im Rohstoffsektor, die Politik des Landes. Gleichzeitig besteht durch den Rohstoffreichtum die Hoffnung, sich von internationalen Kreditgebern und Entwicklungszusammenarbeitsgeldern zu befreien und selbstständiger zu werden. Doch bisher profitieren nur wenige von den Einnahmen, v.a. Politiker_innen und Unternehmen. Diese Entwicklungen Mosambiks möchten wir am Sonntagvormittag im Rahmen einer Diskussionsrunde diskutieren: Wie (un)abhängig ist Mosambik heute?

Das Seminar lädt Engagierte der Solidaritäts- und Partnerschaftsarbeit, Mosambikinteressierte und besonders herzlich auch Mosambikaner_innen ein, um sich auszutauschen und Perspektiven der kritischen Solidarität zu finden.

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des:



Weitere Förderer:

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Brot
für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Programm | Freitag, 06.11.2015

- ab 18:00 Anreise, Anmeldung, Belegung der Zimmer
 19:00 Abendessen
 20:00 **Begrüßung, Kennenlernen**
 20:30 **Thematischer Einstieg**
- Input „Sanfter Tourismus – Eine Chance für Entwicklung?“
 - Referentin: Katarina Zacharaki, Reisebüro naturaMUNDO
- danach gemütliches Beisammensein



Programm | Samstag, 07.11.2015

- 08:00 Frühstück
 09:00 **Der Tourismussektor in Mosambik - Chancen & Herausforderungen**
- Referentin: Mariamo Abdula (Escola Superior de Hotelaria e Turismo de Inhambane)
- 11:00 Pause
 11:30 **Tourismus in der Manica-Provinz – Förderung von lokalen Strukturen**
- Referentin: Anja Mann (Hostel Pink Papaya Chimoio)
- 12:30 **Vorstellung der Arbeitsgruppen**
 12:45 Mittagessen und Pause
 15:00 **Arbeit in Kleingruppen**
- AG 1: Tourismus & Kultur – Bewahrung und Bewerbung**
- Referentinnen: Mariamo Abdula & Margarita Schetter
 - Moderation: Christine Wiid (INKOTA-netzwerk)
- AG 2: Nachhaltigen Tourismus umsetzen – Berichte aus der Praxis**
- Referent_innen: Anja Mann & David Heidler (Akwaba Travel GmbH)
 - Moderation: Marianne Koch
- AG 3: Landgrabbing – Kein Ende in Sicht?!**
- Referentinnen: Monika Orłowski & Tabea Behnisch
- 17:15 Kaffee und Kuchen
 17:45 **Plenum: Diskussion der AGs**
 18:30 Abendessen
 ab 19:30 **Kulturprogramm**



Programm | Sonntag, 08.11.2015

- 8:00 Frühstück
 9:00 **Diskussionsrunde „40 Jahre später – Wie (un)abhängig ist Mosambik?“**
- Moderation: Johannes Beck (Deutsche Welle)
- 12:30 Mittagessen & Abreise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober 2015 per Email, Telefon oder Post an. Eine Anmeldebestätigung mit Anreisebeschreibung und Teilnehmendenliste wird kurz vor dem Seminar verschickt.



Koordinierungskreis Mosambik (KKM)

August-Bebel-Str. 16-18

33602 Bielefeld

Tel.: 0521 - 12 47 42

E-Mail: kkm@kkmosambik.de

Tagungskosten

- Die Tagungskosten ohne Übernachtung betragen 20 Euro.
- Die Tagungskosten, inklusive Übernachtung und Verpflegung, betragen 50 Euro (30 Euro ermäßigt) bei Übernachtung im Doppelzimmer/Mehrbettzimmer.
- Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag von 10 Euro/Nacht zu zahlen.
- Ermäßigte Preise gelten für Sozialhilfeempfänger_innen, Arbeitslose, Schüler_innen und Studierende bis 35 Jahre.

Verpflegung

- Es gibt die Möglichkeit, vegetarische/vegane Verpflegung zu bestellen. Bitte bei der Anmeldung angeben, welche Verpflegung erwünscht ist.

Kinderprogramm

- Bei Bedarf gibt es ein Kinderprogramm für Kinder ab 3 Jahren. Dafür bitte bis zum 1. Oktober melden.

Veranstaltungsort & Anreise

Jugendgästehaus in Bielefeld
Hermann-Kleinewächter-Str. 1
33602 Bielefeld

Tel: 0521-52205-0

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn:

- Ab HBF mit der Linie 3 in Richtung Stieghorst bis zur Haltestelle August-Schröder-Straße. Dann in Fahrtrichtung über die Kreuzung geradeaus gehen. Am BAJ-Gebäude vorbei, können Sie das neue Gebäude schon sehen.

Mit dem Auto:

- Über die A2, Abfahrt Bielefeld-Zentrum. Dort kommen Sie auf die B66 (Detmolder Str.). Der Straße folgen, bis nach einigen Kilometern rechts die August-Bebel-Str. abgeht. Von der August-Bebel-Str. biegen Sie am BAJ-Gebäude rechts ab in die Carl-Schmidt-Straße. Das Jugendgästehaus liegt dann direkt vor Ihnen. Parkplätze stehen dort leider nicht mehr zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich an der Rezeption nach alternativen Parkmöglichkeiten.

Anmeldungsformular

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das KKM-Seminar:



Illusion oder Chance?!

**Tourismus und Nachhaltigkeit in Mosambik
06.-08. November 2015 in Bielefeld**

Die Anmeldung ist auch per Email oder Telefon möglich. Bitte alle Angaben (s.u.) mitteilen.

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

Mail

- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten auf der Teilnehmenden-Liste erscheinen.
- Einzelzimmer (10 Euro/ Nacht Zuschlag), nach Möglichkeit des Tagungshauses.
- Ich möchte mit folgender(n) Person(en) in ein Zimmer: _____
- Ich komme mit _____ Kindern im Alter von _____ Jahren und brauche Kinderbetreuung (**Bitte möglichst früh anmelden! Für die Kinderbetreuung spätestens bis zum 01.10.**)
- Bitte Verpflegungswunsch angeben: vegetarisch, vegan oder mit Fleisch: _____

Datum & Unterschrift:

